



>> **Es gibt nur eins,** was  
auf Dauer teurer ist als  
**Bildung** – keine Bildung <<

John F. Kennedy

## **Kundenschulungen 2017 Kursprogramm**

### **Baumaschinen**

HS	Seilbagger
LR	Raupenkrane
LRB	Ramm- und Bohrgeräte
LB	Drehbohrgeräte

<b>ITM-Produkte</b>	<b>Information Technology Machine</b>
LiDAT®	Flottenmanagementsystem
PDR	Prozessdatenreport
Crane-Planner	Virtuelle Kraneinsatzplanung

Impressum			
Version	Datum	Visum	Beschreibung
V. 01	01.2017		

Erscheinungsjahr 2017

© Copyright by

**Liebherr-Werk Nenzing GmbH**

Postfach 10  
 Dr. Hans Liebherr Straße 1  
 6710 Nenzing, Austria

Alle Rechte vorbehalten.

---

**Redaktion und Gestaltung**

Günther SEIDEL, Mag. (FH)  
 Tel.: +43 50809 41-899  
[guenther.seidel@liebherr.com](mailto:guenther.seidel@liebherr.com)

**Verantwortlich für die Kursinhalte**

Bertram NEURAUTER  
 Bereich: Baumaschinen  
 Tel.: +43 50809 41-621  
[bertram.neurauter@liebherr.com](mailto:bertram.neurauter@liebherr.com)

Michael SAXENHAMMER, Mag. (FH)  
 Bereich: ITM  
 Tel.: +43 50809 42-065  
[michael.saxenhammer@liebherr.com](mailto:michael.saxenhammer@liebherr.com)

---

**Liebe Kundin, lieber Kunde!**



In einer Welt, in der die subjektiv erlebte Zeit immer schneller voranschreitet, in der Schlagwörter wie Globalisierung und technischer Fortschritt Priorität haben, gilt es, das eigene Wissen auf der Höhe des Augenblicks zu halten. Es ist eine besondere Herausforderung, das Basiswissen konsequent zu erweitern und bei Neuerungen und Innovationen ständig up-to-date zu sein.

Mit rasanter Geschwindigkeit halten die elektronischen Bildungsmedien Einzug in die Aus- und Weiterbildung. Die schon zur Normalität gehörende Infrastruktur von Notebooks, Smartphones und Tablet-PCs in allen Lebensbereichen ermöglicht es uns, die Wissensvermittlung auf höchstem technischen Stand zu garantieren.

In unseren bestens ausgestatteten Schulungsräumen stehen SMART Boards™ mit umfangreichen Zusatzapplikationen zur Verfügung, sodass auch Simulatoren direkt über die interaktive Oberfläche bedient werden können. Zusätzliche Software ermöglicht die Darstellung von Stromverläufen oder Hydraulikschaltkreisen direkt aus dem Elektro- oder Hydraulikschema heraus. Unterschiedliche Simulatoren – sowohl für den Techniker als auch für den Fahrer – erlauben das Nachstellen realistischer Szenarien, um auf den Arbeitsalltag optimal vorbereitet zu sein. Verschiedene Schnittmodelle ergänzen das mediale Angebot.

Für Terminanfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich und auch gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Lernen!

Oliver WOLF  
 Training Centre LWN

**Inhaltsverzeichnis**

**Wissen ist alles! . . . . . 6**

**Schulungsteam für Kundens Schulungen. . . . . 7**

**Schulungsräume . . . . . 8**

**Kursprogramm 2017 . . . . . 9**

**Kurse für Baumaschinen. . . . . ab Seite 10**

Seilbagger (HS-Serie 5) . . . . . 10-11

Raupenkrane (LR-Serie). . . . . 12-13

Ramm- und Bohrgeräte (LRB-Serie) . . . . . 14-15

Drehbohrgeräte (LB-Serie). . . . . 16-17

**Kurse für ITM-Produkte. . . . . ab Seite 18**

LiDAT® . . . . . 18

PDR . . . . . 19

Crane-Planner . . . . . 20

**Schritte zur Anmeldung . . . . . 21**

Schulungsbedingungen. . . . . 21

Sicherheitshinweise . . . . . 22

Schulungsablauf . . . . . 23

Antragsformular für Kundens Schulung . . . . . 24

**Anfahrt Liebherr-Werk Nenzing GmbH . . . . . 27**

**Hotelinformationen . . . . . 28**

**Notizen . . . . . 29**

## Wissen ist alles!

Umfangreiche Fachkenntnisse und hohe Kompetenz der Mitarbeiter sind in einem Unternehmen ein entscheidender Vorteil im weltweiten Wettbewerb. Im Liebherr-Werk Nenzing bietet das Training Centre ein breites Spektrum an Schulungsinhalten für alle Bereiche unserer Produkte.

Die Schulungsinhalte für Kunden sind speziell aufbereitet und orientieren sich immer an Ihrem Gerät. Die didaktische Aufbereitung von speziellem Know-how für Kunden ist nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

» *Training kostet nichts, es macht sich bezahlt* «

- Seriennummer
- Art der Schulung
- Aktueller Stand der Technik
- Bezug zur Praxis
- Moderne Unterrichtsformen

Bei allen Kundens Schulungen steht für uns immer der Kundennutzen im Vordergrund. Unsere kundenspezifischen Schulungen vermitteln Ihren Maschinenbedienern bzw. Wartungspersonal/Technikern ein umfangreiches theoretisches und praxisbezogenes Wissen, das sie für ihre spätere Tätigkeit am Gerät benötigen.

Umfangreiche Lehr- und Lernmedien machen Wissen verfügbar und sind genau auf die Schulungen abgestimmt. Simulatoren für sämtliche Arten von Steuerungssystemen ermöglichen eine gefahrlose Bedienung, Fehlersimulation und anschließende Fehlersuche für alle Teilnehmer. Durch die Visualisierung auf dem interaktiven SMART Board™ können auch mehrere Teilnehmer gleichzeitig diese Anforderungen leichter bewältigen. Original-Schnittmodelle von wichtigen Komponenten, sowie Animationen sind für die Erklärung vieler Abläufe unverzichtbar.



Erklärung eines Hydraulikanlage mit Hilfe eines SMART Boards™

## Schulungsteam für Kundens Schulungen

### Leitung

- Verantwortung
- Kostenstelle



Oliver WOLF  
Head of Training  
Liebherr-Werk Nenzing GmbH  
Dr. Hans Liebherr Straße 1  
6710 Nenzing, Austria  
Tel.: +43 50809 41-435  
[oliver.wolf@liebherr.com](mailto:oliver.wolf@liebherr.com)

### Organisation

- Planung der Kurse



Jakob SCHNEIDER  
Advisor, Trainer (HS, LR, FE)

### Administration

- Anmeldung
- Reservierung
- Betreuung der Teilnehmer



Tanya HÖGLINGER  
Administrator



Marita BITSCHNAU  
Administrator

### Trainer

- Monteurtraining
- Kundentraining
- Betreuung der Teilnehmer



Bertram NEURAUER  
Trainer (HS, LR, FE)



Kenan MUSTEDANAGIC  
Trainer (HS, LR)



Ingo BEZLANOVITS  
Trainer (FE)



Sadik YASAR  
Trainer (FE)

## Schulungsräume

### SMART Boards™

Das Training Centre LWN verfügt über sechs Schulungsräume, die nach den neuesten Erkenntnissen der Unterrichtsgestaltung ausgestattet sind. Jeder Schulungsraum besitzt ein SMART Board™, das nicht nur als Demonstrations- und Projektionsfläche genutzt wird, sondern durch spezielle Software z. B. auch direkt mit dem jeweiligen Simulator verbunden werden kann. Dass sich die interaktive Oberfläche der SMART Boards™ auch für die Schulung der Bedienung und der Steuerung einsetzen lässt, ist für uns Trainer inzwischen selbstverständlich. Durch die einfache Handhabung und genaue Darstellungsmöglichkeit wird die Schulung für einzelne Details und Komponenten noch einfacher und effektiver.

### Simulatoren

In allen Schulungsräumen befinden sich fix eingebaute Simulatoren, die nicht nur die aktuelle Steuerung zeigen, sondern auch für Schulungen von alten Steuerungssystemen verwendet werden können. Ergänzt wurden diese durch mobile Simulatoren (CAN-Bus), somit wird sichergestellt, dass auf die aktuelle Steuerung der Maschinen eingegangen werden kann. Spezielle Schulungen für alte Steuerungssysteme und alte Geräte (z. B. für LIC-CON-SPS-Steuerungen) sind im Training Centre LWN ebenfalls möglich.

### Schnittmodelle

Original-Schnittmodelle von allen wichtigen Hauptkomponenten erlauben einen genauen Einblick in die Funktionsweise und helfen wesentlich, Vorgänge noch besser zu verstehen. Zusätzliche Farbtafeln, Schaubilder und Ausstellungsstücke von Lieferanten ergänzen unser umfangreiches Schulungsmaterial.

Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass im Training Centre LWN generell nur theoretische Kundensschulungen durchgeführt werden. Praxisschulungen am Gerät können aus sicherheitstechnischen und organisatorischen Gründen im Training Centre LWN nicht durchgeführt werden. Für praktische Schulungen empfehlen wir eine Schulung vor Ort direkt am Gerät. Die Schulungsinhalte für Schulungen vor Ort können speziell auf das jeweilige Gerät und die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden.



SMART Board™ Interactive Whiteboard



Simulator für Liebherr Ramm- und Bohrgeräte



Schnittmodell eines Hydraulikmotors

## Kursprogramm 2017

### Administration

Tanya HÖGLINGER

Tel.: +43 50809 41-348

[tanya.hoeglinger@liebherr.com](mailto:tanya.hoeglinger@liebherr.com)

Für Kundensschulungen bieten wir für den Produktbereich Baumaschinen, sowie für die jeweilige Zielgruppe (Maschinenbediener oder Wartungspersonal/Techniker) eine speziell abgestimmte Schulung an.

Im Training Centre LWN bieten wir theoretische Schulungen für Maschinenbediener bzw. für Wartungspersonal/Techniker. Für praktische Schulungen von Fahrern bzw. Technikern empfehlen wir eine Schulung vor Ort direkt an Ihrem Gerät, da im Training Centre LWN kein Gerät für Praxis-schulungen zur Verfügung steht.

Für praktische Schulungen gilt generell der gleiche Schulungsinhalt wie für Schulungen im Training Centre LWN.

Für weitere Anfragen und spezielle Schulungsinhalte, z. B. für alte Steuerungen und Krantypen, steht Ihnen die Administration vom Training Centre LWN gerne zur Verfügung.

### Kurse für Baumaschinen. . . . . ab Seite 10

Seilbagger (HS-Serie 5) . . . . .	10-11
Raupenkrane (LR-Serie) . . . . .	12-13
Ramm- und Bohrgeräte (LRB-Serie) . . . . .	14-15
Drehbohrgeräte (LB-Serie) . . . . .	16-17

### Kurse für ITM-Produkte. . . . . ab Seite 18

LiDAT® . . . . .	18
PDR . . . . .	19
Crane-Planner . . . . .	20

**Seilbagger (HS-Serie 5) – Maschinenbediener**

[LWN-HS-CAN.OP]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	HS-Serie 5 mit CAN-Bus Steuerung (HS 825 HD – HS 895 HD) und neue HS-Serie (HS 8100 HD etc.).  Die bis heute wirksamste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Maschinenbediener ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen zu vermitteln, welches für eine sichere Bedienung und vorgeschriebene Wartung des Liebherr Seilbaggers benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Kontroll- und Bedienelemente theoretisch besprechen.</li> <li>■ Die verschiedenen Bildschirmseiten und Symbole kennenlernen.</li> <li>■ Die Bedienung des Grundgerätes theoretisch besprechen.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Die Hauptkomponenten an einem Gerät in der Produktion besprechen.</li> <li>■ Das Testsystem am Simulator zur Fehlersuche praktisch anwenden.</li> <li>■ Die Wartung des Grundgerätes theoretisch durcharbeiten.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Maschinenbediener für Liebherr Seilbagger.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**Seilbagger (HS-Serie 5) – Wartungspersonal/Techniker**

[LWN-HS-CAN.TE]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	HS-Serie 5 mit CAN-Bus Steuerung (HS 825 HD – HS 895 HD) und neue HS-Serie (HS 8100 HD etc.).  Die bis heute wirksamste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Wartungspersonal/Techniker ein kompaktes Wissen zu vermitteln, welches für die vorgeschriebene Wartung und Fehlersuche des Liebherr Seilbaggers benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Grundlagen der Hydraulikanlage besprechen (Symbole, Kreisläufe, Komponenten).</li> <li>■ Das Hydraulikschema des Grundgerätes durcharbeiten.</li> <li>■ Das Prinzip der LUDV-Steuerung und das LUDV-System kennenlernen.</li> <li>■ Die CAN-Bus Hardware besprechen (CPU, CAN-Linien, CAN-Module, Geber etc.).</li> <li>■ Die Stromlaufpläne des Grundgerätes gemeinsam durcharbeiten.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Praktische Übungen am Simulator:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Litronic Testsystems zur Fehlersuche üben.</li> <li>- Verbindung zur Kransteuerung mit SCULI Software aufbauen.</li> <li>- Handhabung und Speicherung der Krandaten.</li> <li>- Fehlersimulation und Fehlersuche durch alle Teilnehmer.</li> </ul> </li> <li>■ Die Krandaten mit SCULI Software und Laptop auswerten.</li> <li>■ Die CAN-Bus Diagnose theoretisch besprechen und eine praktische Anwendung kennenlernen.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Wartungspersonal/Techniker für Liebherr Seilbagger.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**Raupenkrane (LR-Serie) – Maschinenbediener**

[LWN-LR-CAN.OP]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LR-Serie mit CAN-Bus Steuerung (LR 1100 – LR 1300).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Maschinenbediener ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen zu vermitteln, welches für eine sichere Bedienung und vorgeschriebene Wartung des Liebherr Raupenkrans benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Kontroll- und Bedienelemente theoretisch besprechen.</li> <li>■ Die verschiedenen Bildschirmseiten und Symbole kennenlernen.</li> <li>■ Die Bedienung des Grundgerätes theoretisch besprechen.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Die Hauptkomponenten an einem Gerät in der Produktion besprechen.</li> <li>■ Das Testsystem am Simulator zur Fehlersuche praktisch anwenden.</li> <li>■ Die Wartung des Grundgerätes theoretisch durcharbeiten.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Maschinenbediener für Liebherr Raupenkrane.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**Raupenkrane (LR-Serie) – Wartungspersonal/Techniker**

[LWN-LR-CAN.TE]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LR-Serie mit CAN-Bus Steuerung (LR 1100 – LR 1300).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Wartungspersonal/Techniker ein kompaktes Wissen zu vermitteln, welches für die vorgeschriebene Wartung und Fehlersuche des Liebherr Raupenkrans benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Grundlagen der Hydraulikanlage besprechen (Symbole, Kreisläufe, Komponenten).</li> <li>■ Das Hydraulikschema des Grundgerätes durcharbeiten.</li> <li>■ Das Prinzip der LUDV-Steuerung und das LUDV-System kennenlernen.</li> <li>■ Die CAN-Bus Hardware besprechen (CPU, CAN-Linien, CAN-Module, Geber etc.).</li> <li>■ Die Stromlaufpläne des Grundgerätes gemeinsam durcharbeiten.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Praktische Übungen am Simulator:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Litronic Testsystems zur Fehlersuche üben.</li> <li>- Verbindung zur Kransteuerung mit SCULI Software aufbauen.</li> <li>- Handhabung und Speicherung der Krandaten.</li> <li>- Fehlersimulation und Fehlersuche durch alle Teilnehmer.</li> </ul> </li> <li>■ Die Krandaten mit SCULI Software und Laptop auswerten.</li> <li>■ Die CAN-Bus Diagnose theoretisch besprechen und eine praktische Anwendung kennenlernen.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Wartungspersonal/Techniker für Liebherr Raupenkrane.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**Ramm- und Bohrgeräte (LRB-Serie) – Maschinenbediener**

[LWN-LRB-CAN.OP]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LRB-Serie mit CAN-Bus Steuerung (LRB 125 – LRB 255).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Maschinenbediener ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen zu vermitteln, welches für eine sichere Bedienung und vorgeschriebene Wartung des Liebherr Ramm- und Bohrgerätes benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Kontroll- und Bedienelemente theoretisch besprechen.</li> <li>■ Die verschiedenen Bildschirmseiten und Symbole kennenlernen.</li> <li>■ Die Bedienung des Grundgerätes theoretisch besprechen.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Die Hauptkomponenten an einem Gerät in der Produktion besprechen.</li> <li>■ Das Testsystem am Simulator zur Fehlersuche praktisch anwenden.</li> <li>■ Die Wartung des Grundgerätes theoretisch durcharbeiten.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Maschinenbediener für Liebherr Ramm- und Bohrgeräte.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**Ramm- und Bohrgeräte (LRB-Serie) – Wartungspersonal/Techniker**

[LWN-LRB-CAN.TE]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LRB-Serie mit CAN-Bus Steuerung (LRB 125 – LRB 255).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Wartungspersonal/Techniker ein kompaktes Wissen zu vermitteln, welches für die vorgeschriebene Wartung und Fehlersuche des Liebherr Ramm- und Bohrgerätes benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Grundlagen der Hydraulikanlage besprechen (Symbole, Kreisläufe, Komponenten).</li> <li>■ Das Hydraulikschema des Grundgerätes durcharbeiten.</li> <li>■ Das Prinzip der LUDV-Steuerung und das LUDV-System kennenlernen.</li> <li>■ Die CAN-Bus Hardware besprechen (CPU, CAN-Linien, CAN-Module, Geber etc.).</li> <li>■ Die Stromlaufpläne des Grundgerätes gemeinsam durcharbeiten.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Praktische Übungen am Simulator:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Litronic Testsystems zur Fehlersuche üben.</li> <li>- Verbindung zur Kransteuerung mit SCULI Software aufbauen.</li> <li>- Handhabung und Speicherung der Krandaten.</li> <li>- Fehlersimulation und Fehlersuche durch alle Teilnehmer.</li> </ul> </li> <li>■ Die Krandaten mit SCULI Software und Laptop auswerten.</li> <li>■ Die CAN-Bus Diagnose theoretisch besprechen und eine praktische Anwendung kennenlernen.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Wartungspersonal/Techniker für Liebherr Ramm- und Bohrgeräte.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.



**Drehbohrgeräte (LB-Serie) – Maschinenbediener**

[LWN-LB-CAN.OP]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LB-Serie mit CAN-Bus Steuerung (LB 16 – LB 36).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Maschinenbediener ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen zu vermitteln, welches für eine sichere Bedienung und vorgeschriebene Wartung des Liebherr Drehbohrgerätes benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Kontroll- und Bedienelemente theoretisch besprechen.</li> <li>■ Die verschiedenen Bildschirmseiten und Symbole kennenlernen.</li> <li>■ Die Bedienung des Grundgerätes theoretisch besprechen.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Die Hauptkomponenten an einem Gerät in der Produktion besprechen.</li> <li>■ Das Testsystem am Simulator zur Fehlersuche praktisch anwenden.</li> <li>■ Die Wartung des Grundgerätes theoretisch durcharbeiten.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Maschinenbediener für Liebherr Drehbohrgeräte.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**Drehbohrgeräte (LB-Serie) – Wartungspersonal/Techniker**

[LWN-LB-CAN.TE]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LB-Serie mit CAN-Bus Steuerung (LB 16 – LB 36).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt, die direkte Kommunikation und das „Begreifen“ der eingebauten Komponenten festigen das theoretische und praktische Wissen. Weiters beinhaltet das Training auch praktische Übungen an einem Simulator.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Wartungspersonal/Techniker ein kompaktes Wissen zu vermitteln, welches für die vorgeschriebene Wartung und Fehlersuche des Liebherr Drehbohrgerätes benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Hauptbaugruppen anhand der Betriebsanleitung besprechen.</li> <li>■ Die Grundlagen der Hydraulikanlage besprechen (Symbole, Kreisläufe, Komponenten).</li> <li>■ Das Hydraulikschema des Grundgerätes durcharbeiten.</li> <li>■ Das Prinzip der LUDV-Steuerung und das LUDV-System kennenlernen.</li> <li>■ Die CAN-Bus Hardware besprechen (CPU, CAN-Linien, CAN-Module, Geber etc.).</li> <li>■ Die Stromlaufpläne des Grundgerätes gemeinsam durcharbeiten.</li> <li>■ Das Litronic Testsystem theoretisch kennenlernen.</li> <li>■ Praktische Übungen am Simulator:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Litronic Testsystems zur Fehlersuche üben.</li> <li>- Verbindung zur Kransteuerung mit SCULI Software aufbauen.</li> <li>- Handhabung und Speicherung der Krandaten.</li> <li>- Fehlersimulation und Fehlersuche durch alle Teilnehmer.</li> </ul> </li> <li>■ Die Krandaten mit SCULI Software und Laptop auswerten.</li> <li>■ Die CAN-Bus Diagnose theoretisch besprechen und eine praktische Anwendung kennenlernen.</li> <li>■ Gemeinsame Abschlussbesprechung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	4 Tage.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Wartungspersonal/Techniker für Liebherr Drehbohrgeräte.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**ITM-LiDAT® – Wartungspersonal / Fuhrparkmanager / Organisationsadministratoren / Techniker** [LWN-ITM-LiDAT®]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Alle Baumaschinen mit CAN-Bus Steuerung (ab Generation Master 4).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt und die Lerner-zentrierte Umgebung festigen das theoretische und praktische Wissen.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Wartungspersonal, Fuhrparkmanager, Organisationsadministratoren und Technikern ein kompaktes Wissen zu vermitteln, welches für die effiziente Handhabung des Flottenmanagementsystems LiDAT® benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Individuelle Gestaltung des Systems:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung des <i>WebParts</i>-Modus.</li> <li>- Funktionen des <i>WebParts</i>-Modus: Anzeige / Entwurf / Katalog.</li> </ul> </li> <li>■ Diverse Suchfunktionen mit LiDAT®.</li> <li>■ Flottenmanagement mit LiDAT®:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatzplanung.</li> <li>- Geräte- und Positionsüberwachung.</li> <li>- Registrierung von Fremdgeräten.</li> </ul> </li> <li>■ Erläuterung der Maschinendetailseite:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maschinendaten auslesen.</li> <li>- Maschinenstatus anzeigen.</li> <li>- Maschinenbenachrichtigungen auslesen.</li> </ul> </li> <li>■ Bedeutung der Sperrfunktionen <i>GeoFence</i> und <i>Arbeitszeit</i>:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sperren anlegen und zuweisen.</li> </ul> </li> <li>■ Funktion <i>Benachrichtigungsabonnement</i> erläutern:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Benachrichtigung von Maschinenzuständen via E-Mail.</li> </ul> </li> <li>■ Wartungsmanagement mit LiDAT®:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maschinenwartungen verwalten.</li> </ul> </li> <li>■ Möglichkeiten der Berichterstellung (z. B. Maschinennutzung).</li> <li>■ Diverse Praxisbeispiele zur Geräteverwaltung.</li> <li>■ LiDAT® Einstellungen.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	1 Tag.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Wartungspersonal / Fuhrparkmanager / Organisationsadministratoren / Techniker.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**ITM-PDR – Einsatzleiter / Fuhrparkmanager / Poliere / Techniker** [LWN-ITM-PDR]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LB-, LRB- und HS-Serie mit CAN-Bus Steuerung.  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt und die Lerner-zentrierte Umgebung festigen das theoretische und praktische Wissen.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Einsatzleiter, Fuhrparkmanager, Polier und Techniker ein kompaktes Wissen zu vermitteln, welches für die effiziente Handhabung der Software für den Prozessdatenreport benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Generelles zur Software PDR:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und prinzipielle Funktion von PDR.</li> <li>- Anwendungsbereich von PDR.</li> </ul> </li> <li>■ Erläuterung der Datenbankfunktionen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten des Importierens von aufgezeichneten Daten.</li> <li>- Datenverwaltung / Filterfunktionen</li> </ul> </li> <li>■ Möglichkeiten der Datenansicht:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenfassung der Aufzeichnungen.</li> <li>- Datenansicht im Detail.</li> <li>- Erstellung von Diagrammen (Vorschaubericht).</li> </ul> </li> <li>■ Möglichkeiten der Berichterstellung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeiten mit dem Berichte-Konfigurator.</li> <li>- Layout für Berichte definieren (Reporttitel, Kopfzeile etc.).</li> <li>- Tiefendiagramme, Zeitdiagramme.</li> <li>- Ausgabemöglichkeiten.</li> </ul> </li> <li>■ Diverse Praxisbeispiele zur Reporterstellung.</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	½ Tag.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Einsatzleiter / Fuhrparkmanager / Poliere / Techniker.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**ITM-Crane-Planner – Einsatzleiter / Hubplaner / Techniker**

[LWN-ITM-Crane-Planner]

<b>Gültigkeitsbereich</b>	Aktuelle LR-Serie mit CAN-Bus Steuerung (LR 1100 – LR 1300).  Die heute verbreitetste Methode der Wissensvermittlung ist das Präsenz- und Praxistraining. Der persönliche Kontakt und die Lerner-zentrierte Umgebung festigen das theoretische und praktische Wissen.
<b>Lernziel</b>	Ziel dieses Kurses ist es, dem Einsatzleiter, Hubplaner und Techniker ein kompaktes Wissen zu vermitteln, welches für die effiziente Handhabung der Software für die virtuelle Kraneinsatzplanung benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Generelles zur Software Crane-Planner:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und prinzipielle Funktion von Crane-Planner.</li> <li>- Anwendungsbereich von Crane-Planner.</li> </ul> </li> <li>■ Erläuterung der Suchfunktionen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suche nach Einsatztauglichkeit.</li> <li>- Suche nach Seriennummer.</li> <li>- Suchkriterien und Optimierung des Suchergebnisses.</li> </ul> </li> <li>■ Maschinen aus dem Fuhrpark wählen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl nach Seriennummer.</li> <li>- Auswahl nach „Standardkran“.</li> <li>- Erläuterung der Betriebsmodi.</li> </ul> </li> <li>■ Möglichkeiten der Berichterstellung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Speicherung von Arbeitsschritten.</li> <li>- Ausleitung eines PDF-Berichts inkl. Bodendrucke und Screenshots.</li> </ul> </li> <li>■ Diverse Praxisbeispiele zur Baustellenplanung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachstellen einer praxisnahen Baustelle.</li> <li>- Einrichten der Maschine für einen realen Hub.</li> <li>- Überprüfung der konfigurierten Maschine (Auslastung, Kippen et.)</li> <li>- Berechnung von Bodendrucken.</li> </ul> </li> <li>■ Hinweise zur Hubplanung (Bedienungsanleitung).</li> </ul>
<b>Dauer der Schulung</b>	½-1 Tag.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer.
<b>Zielgruppe</b>	Einsatzleiter / Hubplaner / Techniker.
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch.

**Schritte zur Anmeldung**

**Schulungsbedingungen**

Damit wir optimale Schulungen anbieten können, möchten wir Sie bitten, die Ausführungen der nächsten Seiten zu berücksichtigen.

- Sicherheitshinweise dienen nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern sind auch für alle anderen Mitarbeiter überaus wichtig.
- Das Antragsformular ist eine einfache und sinnvolle Kontaktmöglichkeit, wenn Sie sich für einen unserer Kurse interessieren.

**Anmeldefrist**

Um die Vorbereitungen für Ihre Schulung zeitgerecht in Angriff nehmen zu können, bitten wir Sie, das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular zeitgerecht an uns zu retournieren. Wird die Anmeldefrist nicht eingehalten, verfällt die Reservierung für die Schulung automatisch – eine neue Terminanfrage wird somit notwendig.

- **Anmeldefrist für Schulungen im Liebherr Werk Nenzing:**  
Anmeldung / Schulungszusage bis 4 Wochen vor Schulungsbeginn.
- **Anmeldefrist für Schulungen vor Ort:**  
Anmeldung / Schulungszusage bis 7 Wochen vor Schulungsbeginn.

**Terminänderung / Stornierung**

Natürlich kann es einmal vorkommen, dass der Schulungstermin aus verschiedensten Gründen verschoben werden muss. Gerne suchen wir für Sie einen passenden Ersatztermin. Sollte es notwendig sein, diesen Termin erneut zu verschieben, behalten wir uns vor, durch diese Verschiebung entstandene oder entstehende Aufwände (Stornokosten für bereits getätigte Hotelreservierungen, Kosten für Transfer, bereits entstandene Administrationskosten, ...) an Sie weiter zu verrechnen. Eine Garantie für weitere Termine kann aus organisatorischen Gründen nicht abgegeben werden.

- Bis 2 Wochen vor Schulungsbeginn fallen keine Stornokosten an. Lediglich Forderungen Dritter (Hotel- oder Flugstornierungen) werden wir in Rechnung stellen.
- Bei kürzeren Stornozeiten behalten wir es uns vor, unsere Aufwendungen mit einem Pauschalbetrag in Rechnung zu stellen. Forderungen Dritter können ebenfalls an Sie weitergeben werden.

**Voraussetzungen für Schulungen vor Ort**

Für Schulungen vor Ort wird ein adäquat ausgestatteter Schulungsraum (stabile Internetverbindung für ITM-Produkte, lichtstarker Datenprojektor, Möglichkeit der Verdunklung, Flipchart etc.) in entsprechender Größe benötigt. Sind Praxisschulungen vorgesehen, ist ein betriebsbereites, verfügbares Gerät vor Ort Voraussetzung.

**Sicherheitshinweise**

Mit dem Betreten des Werkgeländes verpflichten Sie sich zur Einhaltung der Liebherr-Sicherheitsbestimmungen. Bei Nichtbeachtung übernimmt die Liebherr-Werk Nenzing GmbH keine Haftung.

- Das Parken ist nur auf ausgewiesenen Besucherparkplätzen erlaubt.
- Beim Betreten des Werkgeländes erhalten Sie ein Namensschild, das während des gesamten Aufenthalts im Liebherr-Werk Nenzing sichtbar zu tragen ist.
- Jede Schulung beginnt mit einer Sicherheitsunterweisung. Sie bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass Sie die Unterweisung verstanden haben und sich danach richten.
- Ihr Aufenthalt im Liebherr-Werk Nenzing beschränkt sich auf die Räumlichkeiten des Training Centre LWN, der Kantine und den hierfür notwendigen Wegen.
- Bleiben Sie bei Betriebsrundgängen immer bei Ihrer Liebherr-Begleitperson. Diese macht Sie auf Betriebsgefahren aufmerksam und informiert Sie, wie Sie sich im Notfall verhalten müssen.
- Betreten Sie nicht die Gefahrenbereiche von Maschinen und Anlagen und beachten Sie die Zutrittsverbote. Bleiben Sie auf den Geh- und Fahrwegen.
- Auf dem gesamten Werkgelände ist das Fotografieren, Filmen und das Anfertigen von Zeichnungen ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Liebherr-Begleitperson strengstens verboten!
- Achten Sie besonders auf den innerbetrieblichen Transport und Fahrverkehr durch LKW, PKW und andere Fahrzeuge, wie z. B. Krane oder Stapler.
- Beachten Sie die Gefahr durch herabfallende Teile. Gehen und stehen Sie nie unter schwebenden Lasten.
- Beachten Sie die Gefahren durch Schweiß- und Schleifarbeiten. Sehen Sie nie direkt in den Lichtbogen, halten Sie Abstand zu Schleiffunken.
- Beachten Sie das Rauch- und Zündquellenverbot in den ausgewiesenen Bereichen.
- Geräte dürfen weder betreten noch betrieben werden.
- Die persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille etc.) ist für alle Praxisschulungen Pflicht! Details dazu entnehmen Sie den Unterlagen zu Ihrer Schulung.
- Berühren Sie keine Maschinen, Anlagen oder Einrichtungen. Sie könnten sich aufgrund von mechanischen und thermischen Gefahren verletzen.
- Anweisungen von Liebherr-Mitarbeitern sind unverzüglich zu befolgen.

**Schulungsablauf**

**Schulungsort**

Die Kundens Schulungen finden bei der Liebherr-Werk Nenzing GmbH in den Schulungsräumen des Training Centre LWN in Nenzing, Österreich statt. Für Kundens Schulungen vor Ort erfolgt die Kundens Schulung am jeweiligen Bestimmungsort des Kunden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die angeführten Schulungsbedingungen.

**Schulungsdauer, Zeiten**

Die Schulungsdauer beträgt für gerätebezogene Schulungen allgemein 4 Tage (Montag bis Donnerstag, jeweils 08:00 – 11:30 und 13:00 – 15:45). Die Schulungsdauer für ITM-Produkte beträgt 1 Tag für *LiDAT*<sup>®</sup>, sowie ½ Tag für die Produkte *Crane-Planner* und *PDR*. Abweichende Schulungsdauer und Schulungszeiten, zum Beispiel aufgrund anderer Anreise oder Rückreise, sind im Vorfeld mit der Administration abzuklären.

**Abholung, Transport, Unterkunft**

Unsere Administration organisiert für Sie bei Bedarf die Abholung und den Transfer vom Flughafen bzw. den täglichen Transport vom Hotel ins Training Centre LWN und retour. Weitere Informationen wie z.B. Anreise mit dem Privat-PKW, Hotelinformationen und Reservierungen können ebenfalls im Vorfeld mit unserer Administration abgeklärt werden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die angeführten Schulungsbedingungen.

**Schulung**

Nach der Begrüßung erfolgt eine Besprechung über den genauen Ablauf der Schulung. Der Schulungsinhalt kann dadurch genau auf die Wünsche und den aktuellen Wissensstand der Teilnehmer angepasst werden. Die Schulung erfolgt immer in kleinen Gruppen bis maximal 6 Teilnehmer, dadurch wird ein optimaler Lernerfolg für alle Teilnehmer gewährleistet. Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Schulung eine Teilnahmebestätigung.

**Antragsformular für Kundens Schulung**

Damit wir die Schulung bestens für Sie organisieren können, benötigen wir ein vollständig und sorgfältig ausgefülltes Antragsformular. Nach Eingang des Antragsformulars wird Ihnen auf Basis Ihrer Angaben umgehend ein Angebot erstellt. Bitte beachten Sie, dass aus verwaltungstechnischen Gründen eine mündliche Anfrage nicht berücksichtigt werden kann.

**Antragsformular ausfüllen und senden**

- Das Antragsformular auf der nächsten Seite bitte ausdrucken.
- Das Antragsformular deutlich und lesbar ausfüllen.
- Das ausgefüllte Antragsformular als PDF-Datei einscannen.
- Die PDF-Datei per E-Mail an Ihren Ansprechpartner senden.



**Antragsformular für Geräteschulung**

**Kontaktdaten des Antragstellers**

Firma \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Seriennummer**

\_\_\_\_\_

**Art der Schulung**

Maschinenbediener  
 Wartungspersonal/Techniker

**Ort der Schulung**

Training Centre LWN  
 vor Ort

**Sprache der Schulung**

Deutsch  
 Englisch

**Anzahl der Teilnehmer**

\_\_\_\_\_

**Art der Anreise**

Flugzeug  
 Eigenanreise

**Bemerkung**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift

Antragsformular für ITM-Schulung

Kontaktdaten des Antragstellers

Firma \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Nachname \_\_\_\_\_  
 Funktion \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Seriennummer \_\_\_\_\_

Art der Schulung

- LiDAT® für Wartungspersonal / Fuhrparkmanager / Organisationsadministratoren / Techniker
- PDR für Einsatzleiter / Fuhrparkmanager / Poliere / Techniker
- Crane-Planner für Einsatzleiter / Hubplaner / Techniker

Ort der Schulung

- Training Centre LWN
- vor Ort

Sprache der Schulung

- Deutsch
- Englisch

Anzahl der Teilnehmer \_\_\_\_\_

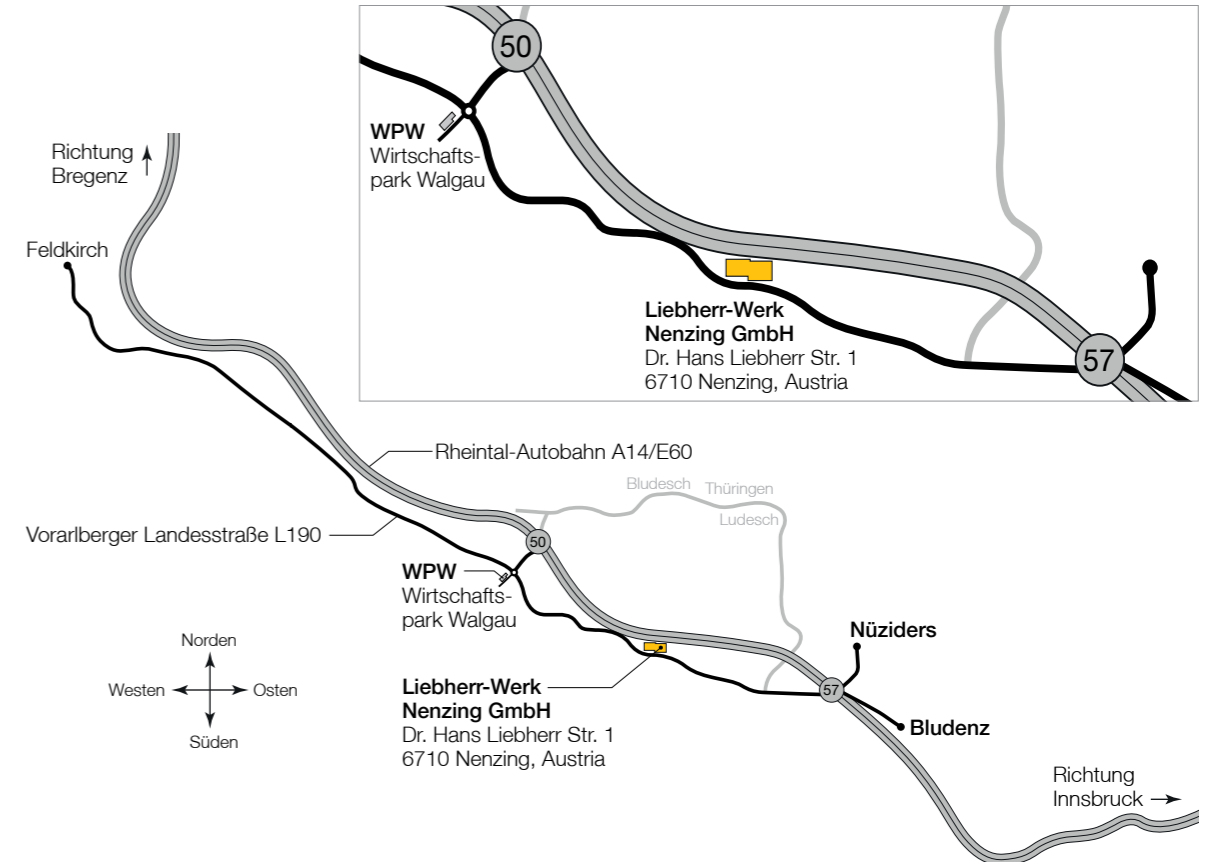
Art der Anreise

- Flugzeug
- Eigenanreise

Bemerkung \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Anfahrt Liebherr-Werk Nenzing GmbH



Anfahrt aus Richtung Bregenz

- Anfahrt Rheintal-Autobahn A14/E60 – aus Richtung Bregenz kommend:
- Ausfahrt 50 *Bludesch-Nenzing* abfahren.
  - Nach rechts in Richtung *Nenzing* abbiegen.
  - Fahren Sie geradeaus durch den *Nenzinger Tunnel* bis zum Kreisverkehr – im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen.
  - Nach ca. 4 km auf der *Vorarlberger Landesstraße L190* nach links in die *Dr. Hans Liebherr Straße* einbiegen. Ziel erreicht.

Anfahrt aus Richtung Innsbruck

- Anfahrt Rheintal-Autobahn A14/E60 – aus Richtung Innsbruck kommend:
- Ausfahrt 57 *Bludenz-Nüziders* abfahren.
  - Im Kreisverkehr die erste Ausfahrt nehmen.
  - Weiterfahren auf der *Vorarlberger Landesstraße L190*.
  - Nach ca. 3,5 km nach rechts in die *Dr. Hans Liebherr Straße* einbiegen. Ziel erreicht.

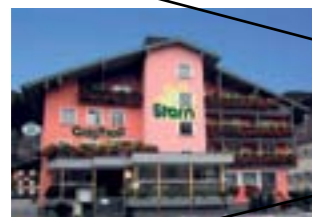
**Hotelinformationen**



**Hotel Daneu \*\*\***

Bühelweg 3  
 6714 Nüziders  
 Tel.: +43(0)5552 64244  
[nueziders@hoteldaneu.at](mailto:nueziders@hoteldaneu.at)  
[www.hoteldaneu-nueziders.at](http://www.hoteldaneu-nueziders.at)

- Entfernung ca. 6 km
- Zimmer mit Dusche/WC , Bad/WC
- Internet (W-Lan), Sat-TV, Telefon
- Restaurant, reichhaltiges Frühstück



**Gasthof Stern \*\***

Hauptstraße 34  
 6706 Bürs  
 Tel.: +43(0)5552 622230  
[info@gasthofstern.at](mailto:info@gasthofstern.at)  
[www.gasthofstern.at](http://www.gasthofstern.at)

- Entfernung ca. 6 km
- Zimmer mit Dusche/WC, Bad/WC
- Internet (W-Lan), Sat-TV, Telefon
- Restaurant, reichhaltiges Frühstück
- Sauna



**Schlosshotel Dörflinger \*\*\*\***

Schloss-Gayenhof-Platz 5  
 6700 Bludenz  
 Tel.: +43(0)5552 63016  
[info@schlosshotel.cc](mailto:info@schlosshotel.cc)  
[www.schlosshotel.cc](http://www.schlosshotel.cc)

- Entfernung ca. 6 km
- Zimmer mit Dusche/WC, Bad/WC
- Internet (W-Lan), Sat-TV, Telefon
- Restaurant, reichhaltiges Frühstück,



**Val Blu Resort Hotel \*\*\***

Haldenweg 2a  
 6700 Bludenz  
 Tel.: +43(0)5552 63106  
[valblu@bludenz.at](mailto:valblu@bludenz.at)  
[www.valblu.at](http://www.valblu.at)

- Entfernung ca. 7 km
- Zimmer mit Dusche/WC
- Internet (W-LAN), Sat-TV
- Restaurant, reichhaltiges Frühstück
- Sport, Wellness, Fitness

**Notizen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---